

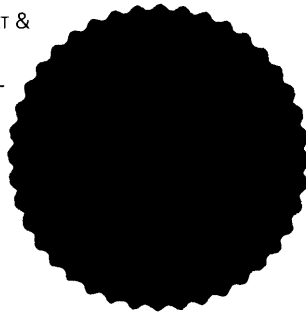
INHALT



Verbindlich

Die Erbringung und die Abrechnung von IGeL erfordern detaillierte Kenntnisse des Berufs-, Vertragsarzt- und Vergütungsrechts. Um Ihnen Interventionen und Auseinandersetzungen mit Krankenkassen, KVen oder Patienten zu ersparen, klärt ARZT & WIRTSCHAFT hier über die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen auf.

57



Arzt & Politik

Medizinische Versorgungszentren Die Konkurrenz sitzt in den Startlöchern	52
Integrierte Hausarztbasierte Versorgung Chance für die Hausärzte	54
Berliner Perspektiven Überlebensversicherung	56

Arzt & IGeL

Rechtsgrundlagen, Teil I Keine Bücher mit sieben Siegeln	57
Erfahrungsbericht Mit Leidenschaft und Überzeugung	59
Schadlos	61

Arzt & Privates

KulTOUR „Ich bin Dir 3!“	62
------------------------------------	----

ARZT & WIRTSCHAFT Therapie ab Seite	65
---	----

Rubriken

Editorial	1
Leserbriefe	6
Gastkommentar	8
Auf einen Blick	10
Aufgespießt	64
Impressum	64
Hippokrates	87
Vorschau	88

Vergänglich

Warum lang nach heren Worten suchen, wenn man sie doch im Supermarkt kaufen kann? Doch: Vorgefertigte Glückwunschkarten sind keine Errungenschaft unserer schnelllebigen Zeit. Schon im 18. Jahrhundert blühte das Geschäft mit konfektionierten Grüßen, wie ARZT & WIRTSCHAFT in der Ausstellung „Käufliche Gefühle“ feststellte.

62



Verbessernd

Hand aufs Herz? Ja natürlich, aber nicht erst, wenn's schon fast zu spät ist. In der Prävention schwerwiegender kardiovaskulärer Ereignisse hat es in den letzten Jahren enorme Fortschritte gegeben. Häufiges Problem in der Praxis: Vorhandene Möglichkeiten werden nicht konsequent genutzt, nicht jeder Risikopatient auch behandelt. Welche Optionen die moderne Kardiologie bietet, um Patienten wirksam zu behandeln, lesen Sie ab Seite

66

